

Förderung für 5G-Erprobung

Projekt entlang der Autobahn 27

Bremen. Für die Erprobung des schnellen Netzstandards 5G entlang der Autobahn 27 soll es Geld geben: Das Bundesverkehrsministerium hat die Projektanträge ausgewählt, die von einer Konzeptförderung durch das „5G Innovationsprogramm“ profitieren werden. Der Projektantrag des Kooperationsverbundes Bremen und Niedersachsen wurde aufgenommen. Die eingereichte Projektskizze konnte unter den insgesamt 138 eingereichten Förderanträgen überzeugen. Insgesamt wurden 50 Regionen ausgewählt, die von einer Konzeptförderung von bis zu 100.000 Euro profitieren sollen.

„Wir freuen uns, dass der Projektantrag ‚5G Modellprojekt A27 Bremen-Niedersachsen‘ des Kooperationsverbundes der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven und der Landkreise Cuxhaven und Osterholz mit Unterstützung durch das Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen und der Universität Bremen erfolgreich war“, teilten die Bremer SPD-Bundestagsabgeordneten Sarah Ryglewski und Uwe Schmidt mit. Nun gelte es, das Konzept zügig zu erarbeiten, damit in der Region der Weg frei für die neue Generation des Mobilfunks werde.

Gemäß der Projektskizze soll entlang der Autobahn 27 ein Modellprojekt entstehen, um Anwendungsbereiche für den schnellen Netzstandard 5G zu testen. „Unsere Region kann so zum Vorreiter werden“, heißt es von beiden Politikern. In einem Gebiet vom Bremer Kreuz bis einschließlich der Küste in Cuxhaven könnten demnach exemplarisch ausgewählte, für die norddeutsche Region relevante Anwendungen und Aspekte der fünften Mobilfunkgeneration frühzeitig erprobt und für den Gesamtmarkt vorbereitet werden. Das Gebiet zeichnet sich laut Projektskizze insbesondere durch den Übergang von städtischen zu sehr ländlich geprägten Regionen aus.

Das 5G-Innovationsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur soll die Erprobung von 5G-Anwendungen unter realen Bedingungen ermöglichen. Im Anschluss an den Innovationswettbewerb werden in 2020 und 2021 einzelne, besonders herausragende Konzepte prämiert und eine Umsetzungsförderung erhalten.